

PÄDAGOGISCHES KONZEPT KITA „COXINELLE“

Inhaltsverzeichnis

	Seite
▪ Grundhaltung	1
▪ Zweisprachigkeit	1
▪ Entwicklung	2
▪ Spielen und Bewegen	2
▪ Wohlbefinden	2
▪ Soziale Teilhabe	2
▪ Eingewöhnungen	2
▪ Tagesablauf	3
▪ Altersdurchmischung	3
▪ Ernährung	3
▪ Zusammenarbeit mit den Eltern	3

Grundhaltung

Die Kita „Coxinelle“ entspricht dem Bedürfnis nach familienergänzenden Betreuungsmöglichkeiten für Säuglinge und Kleinkinder. Sie soll aber mehr sein, als nur ein Betreuungsdienst. Es soll ein Ort der Begegnung sein. Unser Ziel ist es, dem Kind das nötige Wohlfühlgefühl zu vermitteln, in dem auf seine Bedürfnisse und seinen Rhythmus Rücksicht genommen wird. Mit verschiedenen Aktivitäten und Spielen fördern wir die Selbstständigkeit sowie die Sozialisierung der Kinder. Unser Ziel ist in Partnerschaft mit den Familien und den Eltern zusammen zu arbeiten. Wir wollen das Wohlbefinden der Kinder und der Eltern unterstützen und die Entwicklung der Kinder fördern. Die Persönlichkeit und die individuelle Entfaltung des Kindes werden beachtet und respektiert und vertraulich behandelt. Das kollektive Zusammenleben in der Kita fördert zu einem Teil die Erziehung und zum anderen Teil die Aspekte der sozialen Entwicklung des Kindes.

Zweisprachigkeit

Das spielerische kennenlernen einer zweiten Sprache ist eine Bereicherung für jedes Kind. Es macht Spass, öffnet den Horizont zu anderen Kulturen und fördert die Toleranz. Ein Kleinkind nähert sich einer fremden Sprache anders an als ein Jugendlicher oder ein Erwachsener. Es lernt mühelos, durch imitieren, in spielerischer Form, auf ähnliche Weise, wie es seine Muttersprache aufnimmt. Das Kind hat eine grössere Hörempfindlichkeit und eine grosse Fähigkeit, eine Vielzahl von Lautbildungen aus anderen Sprachen leicht zu reproduzieren. Das Kind ist neugierig und hat Spass beim Lernen. Es entwickelt Freude, neue Wörter zu verwenden und merkt schnell, dass diese neuen Laute ihm zum kommunizieren helfen. Das Kind entwickelt grosse Zufriedenheit, den neuen Wortschatz in der Praxis zu verwenden. Die Aufnahmefähigkeit der Fremdsprache nimmt mit dem Alter ab und verschwindet ungefähr im 10. Lebensjahr. Die Kita „Coxinelle“ will die natürliche Sprachbegabung der Kleinkinder verwenden und sie mit Liedern, Geschichten und Spielen der fremden Sprache näher bringen.

Berücksichtigung des individuellen Lern- und Entwicklungsstandes

Jedes Kind hat sein eigenes Entwicklungstempo. Das Kind muss sich in seinem eigenen Tempo entsprechend entwickeln können. Wir beobachten die Kinder kontinuierlich, um ihre Entwicklung, Interessen und Bedürfnisse zu erfassen. Die Beobachtungen werden im Team pädagogisch reflektiert. Die gewonnenen Erkenntnisse fliessen in die Planung der Aktivitäten ein. Jedes Kind erhält ein Angebot, dass seine Stärken fördert und bei Defiziten Entwicklungen anregt. Die Beobachtungen werden regelmässig mit den Eltern besprochen und Fördermöglichkeiten entwickelt.

Spielen und Bewegen

Freude am Spiel und an der Bewegung stehen im Vordergrund. Im Freispiel wählen die Kinder ihre Themen und Spielpartner selber. Dies fördert die Selbstbestimmung, die Kreativität und die sozialen Kompetenzen. Gemeinsame Spiel- oder Bastelprojekte richten wir nach Themen, die die Kinder interessieren und zur Jahreszeit passen. Dies fördert entdeckendes Lernen. Alltägliche Tätigkeiten wie Anziehen, Aufräumen, Tischdecken, Zähneputzen etc. werden genutzt, um Selbstständigkeit, Motorik, Verantwortungsbewusstsein und Achtsamkeit zu fördern.

Wir gehen mindestens einmal pro Tag in der näheren Umgebung an der frischen Luft spazieren. Dazu halten wir uns so oft wie möglich im Garten auf. Dabei können die Kinder ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben. Diese Aktivitäten fördern die motorische Entwicklung und dienen der Gesundheit. Die Kinder erleben den Wechsel der Jahreszeiten und lernen Pflanzen und Tiere kennen. Die Natur wird mit allen Sinnen erfahren. Die Spaziergänge bieten Anlass für Gespräche und Entdeckungen und sie stärken die Gruppenzusammengehörigkeit. Die Kinder lernen gleichzeitig ihre Umgebung kennen.

Wohlbefinden

Die Kita „Coxinelle“ stellt das Wohlbefinden der betreuten Kinder und das Bedürfnis, sich spielerisch die Welt anzueignen, ins Zentrum ihrer pädagogischen Arbeit. Die betreuenden Personen begegnen den Kindern empathisch und respektvoll. Sie schaffen ein Umfeld, in dem Vertrauen wachsen kann. Wiederkehrende Abläufe (Morgenkreis, Mahlzeiten, Spaziergänge) geben Orientierung und Sicherheit. Aufmerksamkeit gegenüber dem Kind und den Eltern ist unsere Priorität. Das pädagogische Team berücksichtigt so gut wie möglich die verschiedenen Bedürfnisse des Kindes und der Eltern, durch den regelmässigen Austausch von Informationen mit ihnen.

Soziale Teilhabe und Integration

Die Kinder können altersgerecht an der Auswahl der Themen und der Gestaltung des Kitaalltags teilhaben. Die Kinder sollen sich als aktives und wertvolles Mitglied der Kita erleben. Die Sprache wird in Alltagssituationen gefördert, dazu kommen Erzählkreise, Vorlesen, Lieder singen etc. Kinder mit besonderem Sprachförderbedarf erhalten zusätzliche Unterstützung, z.B. durch individuelle Betreuung. Kinder mit besonderen Bedürfnissen werden in Absprache mit den Eltern individuell gefördert und sind selbstverständlicher Teil der Kitagemeinschaft. Bei Bedarf kooperieren wir mit Fachstellen und integrieren beispielsweise Betreuungen durch spezialpädagogisch geschulte Personen in den Kitaalltag.

Eingewöhnungen

Eingewöhnungen erfolgen individuell angepasst in Absprache mit den Eltern. Jedes Kind erhält die Zeit, die es benötigt, um Vertrauen aufzubauen. Die Eltern werden aktiv einbezogen und es wird mit ihnen ein individueller Eingewöhnungsplan erarbeitet.

Tagesablauf

Der strukturierte Tagesablauf vermittelt den Kindern Sicherheit und Orientierung. Er folgt grundsätzlich folgender Struktur:

- bis 09.00 Eintreffen der Kinder, Freispiel
- 09.00 – 09.30 Uhr Zusammenkunft aller Kinder, Begrüssungsritual
- 09.30 – 10.15 Uhr gemeinsames Znüni, anschliessend Spaziergang
- 10.15 – 11.30 Uhr Aktivitäten (Basteln, Spielen)
- 11.30 – 11.45 Uhr Kinder gehen zu Tisch
- 11.45 – 12.15 Uhr Mittagessen
- 12.15 – 12.45 Uhr Abräumen, Zähne putzen, Waschen
- 12.45 – 14.30 Uhr Ruhe-/Schlafenszeit
- 14.30 – 15.45 Uhr Aktivitäten (Basteln, Spaziergang, Spielen)
- 15.45 – 16.00 Uhr gemeinsames Zvieri
- ab 16.00 Uhr Freispiel, Kinder werden abgeholt

Altersdurchmischung

Die Kita „Coxinelle“ ist eine kleine, familiäre Kita. Die Betreuung erfolgt altersgemischt unter Berücksichtigung altersspezifischer oder individueller Bedürfnisse des jeweiligen Kindes (z.B. Ruhepausen). Die soziale Durchmischung ist eine Chance für soziales Lernen. Jüngere lernen von den Älteren, Ältere helfen Jüngeren.

Ernährung

Essen ist ein Genuss und soll Freude machen. Die Mahlzeiten bereiten wir selber zu. Die Kita „Coxinelle“ verfügt über das Qualitätslabel „Fourchette verte“, das für ausgewogenes und genussvolles Essen steht.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Eltern sind unsere Partner. Eine enge Zusammenarbeit ist selbstverständlich. Täglich findet ein Austausch beim Bringen und Holen des Kindes statt. Regelmässig wird über den Entwicklungsstand des jeweiligen Kindes orientiert. Die Eltern können jederzeit ein vertieftes Gespräch verlangen. Die Kita „Coxinelle“ veranstaltet regelmässig Kita-Feste im Garten mit allen Kindern und ihren Eltern.